

28. August 2023

Wasserstoffenergie: Rheinmetall gewinnt weiteren Multi-Millionen-Euro-Auftrag im Geschäftsfeld Hydrogen Products and Technology

Der Technologiekonzern Rheinmetall hat einen erneuten Auftrag für Kathoden- und Absperrventile im niedrigen zweistelligen MioEUR-Bereich von einem der größten und einflussreichsten europäischen Kunden im Bereich der Anwendungen für Brennstoffzellen im Schwerlastverkehr erhalten. Insgesamt konnte der Konzern nunmehr bereits sechs Serienkunden für Kathodenklappen gewinnen und erhöht damit das gebuchte Geschäft 2023 in diesem Produktbereich auf rund 50 MioEUR. Zusammengefasst wurden somit für sämtliche Brennstoffzellenkomponenten in diesem Jahr bereits rund 200 MioEUR gebucht. Rheinmetall sieht sich mit diesem neuerlichen Auftragserfolg in der Entscheidung bestätigt, das hohe Marktpotenzial von Wasserstoffkomponenten mit dem neu gegründeten Geschäftsfeld Hydrogen Products and Technology innerhalb der Division Sensors and Actuators konsequent weiter zu erschließen.

Beauftragt wurde insgesamt eine mittlere sechsstellige Anzahl an Klappen, pro Stack kommen jeweils drei Klappen zum Einsatz. Es handelt sich um die Lieferung von Serienteilen, die Lieferung von Ersatzteilen erfolgt später bedarfsweise. Die Kathodenklappen sind universell einsetzbar sowie gewichts- und größenoptimiert, um für kleinste Bauräume bis hin zu einem Bohrungsdurchmesser von 28 mm verwendbar zu sein. Das Absperrventil zeichnet sich durch höchste Dichtigkeit aus, die durch ein spezielles doppel-exzentrisches Klappendesign erzielt wird. Die bestellten Klappensysteme von Rheinmetall regeln die Frisch- und Abluftmassenströme und isolieren auf der Kathodenseite die Brennstoffzellen-Stacks an den Ein- und Auslasspunkten von der Umgebung.



Nach ersten Musterlieferungen im Jahr 2019 und der erfolgreichen Erprobung des B-Muster Designs folgt der Produktionsstart im Jahr 2026. Produziert wird über zunächst fünf Jahre bis zum Jahr 2030 am Standort Berlin, wo die Produktionslinien für steigende Serienvolumina und damit einen höheren Industrialisierungsgrad angepasst werden. Rheinmetall liefert die Komponenten direkt an den Kunden.

Die Verfügbarkeit und langjährige Expertise als Regelklappenhersteller für Pkw und Nutzfahrzeuge mit hoher Lebensdauer sowie die extrem niedrige Leckage der Klappen generieren den technologischen Vorsprung gegenüber dem Wettbewerb. Der Konzern baut seine Führungsposition als weltweiter Lieferant von Klappen- und Ventilsystemen für PKW, Nutzfahrzeuge, Off-road Anwendungen im Bereich Zug und Marine sowie im stationären Bereich, weiter aus. Der Auftrag zahlt einmal mehr auf die im Konzern abgestimmte Strategie für Wasserstoff bezogene

► Keyfacts

- Weiterer Multi-MioEUR-Auftrag über Brennstoffzellen-Komponenten für Rheinmetall
- Erfolgreicher Ausbau des Geschäftsfelds Hydrogen Products and Technology im Bereich mobile und stationäre Anwendungen
- Kontinuierliche Gespräche mit weiteren Kunden
- Langjährige Expertise, höchste Qualität und Dichtigkeit sowie hohe Lebensdauer

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

- X @Rheinmetallag
- Instagram @Rheinmetallag
- LinkedIn Rheinmetall

Anwendungen ein und unterstreicht die erfolgreiche Transformation weg von klassischen Antrieben hin zu moderner, umweltschonender Mobilität.

Im Rahmen der nationalen deutschen Wasserstoffinitiative ist die Rheinmetall AG industrieller Partner des neuen Innovations- und Technologiezentrums Wasserstofftechnologie in Duisburg. In seiner Division Sensors and Actuators entwickelt Rheinmetall innovative Lösungen, um die Industrie mit hochwertigen Wasserstoffprodukten zu unterstützen und einen effizienten und zuverlässigen Einsatz von Brennstoffzellen zu ermöglichen.

Das Unternehmen befindet sich kontinuierlich in ausführlichen Gesprächen mit weiteren Kunden für mobile und stationäre Anwendungen der Brennstoffzellentechnologie, die das Geschäftspotenzial erweitern und weitere Nominierungen erwarten lassen.